

Ressort: Finanzen

Pionier für Wagniskapital beklagt Geldmangel für Innovationen

Berlin, 17.10.2013, 21:53 Uhr

GDN - In Deutschland gibt es zu wenig private Kapital, um Innovationen zu finanzieren. "Wir hatten im Jahr 2000 noch knapp 110 aktive Venture-Fonds, heute nur noch zehn. Gemessen an unserer Volkswirtschaft müssten wir fünf Milliarden Euro Wagniskapital mobilisieren, tatsächlich sind es schätzungsweise nur 250 Millionen", sagt Hendrik Brandis, Partner und Mitgründer des Risikokapitalgebers Earlybird, in einem Interview mit dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe).

Dennoch habe Deutschland – etwa im Vergleich zu den USA - den Anschluss noch nicht verloren, zumal die institutionellen Investoren wie etwa Pensionskassen angesichts der niedrigen Zinserträge nach Alternativen suchten. So sei heute noch relativ viel Geld für die Seed-Phase, also für den Start der Firmen, vorhanden. "Was fehlt sind die Folgefinanzierungen, da ist das Geld echt knapp", ergänzte Brandis, der über rund 18 Jahre an Erfahrung im Geschäft mit Venture Capital verfügt. Deutliche Kritik übt Brandis an den bürokratischen Hemmnissen. "Die Regulierung aus Brüssel, die uns das Leben erschwert, wird nicht groß thematisiert. Die Kosten für Dokumentation und Einhaltung der Regeln steigen dadurch nämlich enorm", sagt der Beteiligungsmanager, der seit der Gründung von Earlybird in gut 100 Firmen investiert hat. Brandis sieht auch wieder gute Chance für Börsengänge von Technologieunternehmen. Solide, bewährte Firmen könnten heute mit 100 Millionen Umsatz an die Börse gehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23561/pionier-fuer-wagniskapital-beklagt-geldmangel-fuer-innovationen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com